

Hotel, Ensemble Kardinal-Faulhaber-Straße 1, München

Daten & Fakten

Standort für Hotelnutzung	KF1: Kardinal-Faulhaber-Straße 1 Palais Neuhaus-Preysing: Prannerstraße 2
Manager	Rosewood Hotels & Resorts
Bauherr	Bayerische Hausbau
Grundstücksgröße	Rund 3.750 m ²
Fläche	Über 20.000 m ²
Kategorie	5-Sterne ultra luxury
Zimmeranzahl	132 86 Zimmer und 46 Suiten (rund 40 m ² bis rund 200 m ²)
Geschosse	Drei Untergeschosse, Erdgeschoss, vier Obergeschosse sowie ein Dachgeschoss
Eingänge	Haupteingang in der Kardinal-Faulhaber-Straße (Sowie separate Eingänge zu den weiteren Hauptfunktionen: Restaurant, Bar, Spa und Meeting- und Conference-Bereich)
Restaurant	Für rund 100 Gäste (Richtet sich mit seinem Angebot auch an die Münchner)

Bar (day & night)	Für rund 150 Gäste (Richtet sich mit ihrem Angebot auch an die Münchner)
Spa	Rund 1.300 m ² auf zwei Ebenen, inklusive Pool, Treatmenträume und Fitnessbereich (Richtet sich mit seinem Angebot auch an die Münchner)
Meeting- und Conference-Bereich	Für bis zu 400 Gäste
Architekt	Hilmer Sattler Architekten Ahlers Albrecht, München
Denkmalschutz	Die prunkvollen historischen Fassaden der Gebäude bleiben erhalten. Ebenso wie einzelne unter Denkmalschutz stehenden Bauteile: Hierzu gehören beispielsweise das Treppenhaus in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1 (Eingangsbereich des Hotels zusammen mit dem Vestibül) und der Preysing-Saal.
Innenhof	Zum Hotel gehörend: begehbar und bepflanzt, zudem mit Sitzmöglichkeiten
Stellplätze	98 Stellplätze in der Salvatorparkgarage
Zeitplan	Bis Ende 2018: Zwischennutzung als Büro, Pop-up Hotel und Eventlocation Anfang 2019: Baubeginn (Rückbau) Anfang 2023: Fertigstellung und Hoteleröffnung

<p>Zwischen- nutzung</p>	<p>Kardinal-Faulhaber-Straße 1: THE Lovelace, sowie Funk Catering (Eventflächen im ehemaligen HVB-Forum) Palais Neuhaus-Preysing / Prannerstraße 4: Büro eGym</p>
<p>Angrenzendes Büro- und Geschäftshaus Prannerstraße 4</p>	<p>Neubau mit rund 10.800 m² Fläche für Büro sowie Ladeneinheiten im Erdgeschoss, Ladehof für das Hotel sowie dreigeschossige Tiefgarage mit 69 Stellplätzen</p> <p>Architekt: Diener & Diener Architekten, (Basel/Berlin)</p> <p>Zeitplan Anfang 2019: Baubeginn (Rückbau) Mitte 2022: Fertigstellung</p>
<p>Historie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend einfache Stadelbauten im Umgriff der Kardinal-Faulhaber-Straße 1 bis Ende des 16. Jh. für Handwerksbetriebe. • Bautätigkeiten ab dem 17. Jh. verleihen den Straßenzügen ihren heutigen Charakter. • Ab Mitte des 17. Jh. ist das Quartier Wohnsitz für viele hochrangige Hofbedienstete und führende bayerische Familien. • 1893/94 erbaut, zog die erste „königlich Bayerische Bank“ Münchens in die Gebäude mit den noch heute bestehenden Fassaden. Das Ensemble wurde 1907 nach Norden baulich erweitert, um die Symmetrie der Hauptansicht der Kardinal-Faulhaber-Straße herzustellen. • Mit dem Ende der bayerischen Monarchie 1918 folgte die Umbenennung in „Bayerische Staatsbank“ und ab 1919 die Nutzung als Hauptzentrale der Bayerischen Staatsbank. • 2012 wurde das Gebäudeensemble von der Bayerischen Hausbau erworben, welches bis zuletzt als HypoVereinsbank Zentrale diente.

Über die Bayerische Hausbau

Die Bayerische Hausbau ist eines der großen integrierten Immobilienunternehmen in Deutschland. Mit einem Immobilienportfolio im Wert von rund 2,5 Milliarden Euro nimmt sie nicht zuletzt in ihrem Stammmarkt München eine Spitzenposition ein. Rund 200 Mitarbeiter tragen zu diesem Erfolg bei. Die Bayerische Hausbau bündelt die Immobilien- und Bauaktivitäten der Schörghuber Unternehmensgruppe. Das Leistungsspektrum umfasst die Geschäftsfelder Immobilien und Development. Dazu gehören professionelles Portfolio und Asset Management, Property Management für die eigenen Bestandsimmobilien sowie klassische Bauträgeraktivitäten. Die Bayerische Hausbau ist Teil der Schörghuber Unternehmensgruppe, die neben dem Bau- und Immobiliengeschäft auch in den Bereichen Getränke, Hotel und Seafood unternehmerisch tätig ist. www.hausbau.de.

Pressekontakt

Sabine Hagn | Pressesprecherin
Denninger Straße 165 | 81925 München
Telefon +49 89 9238-467 | Telefax +49 89 9238-603
sa.hagn@hausbau.de | www.hausbau.de